2015

Forum für Bildung und Bewegung

target

„Target“: Im Fadenkreuz der Scheinheiligkeit

Warum QiGong mit Qualitätsmanagement und Konfuzius nichts zu tun hat

Kürzlich in Halle fand ein Qigong-Kongress statt. Auf dem Weg dahin werde ich aufgefordert, zu denken - und zwar an meine Haut, mein Auto, meinen Darm...

Alle wollen nur mein Bestes und das wollen sie mir überall, an jeder Straßenecke, in jeder Zeitschrift, jeder Raststättentoilette – ach einfach immer und zu jeder Gelegenheit versichern.

Es gibt sogar welche, die wissen genau, was richtig für mich ist.

Schon pränatal, als Kleinkind, Schüler, Azubi, Arbeiter, Doktor, Mann, Ehemann, älterer Mann, alter Mann und toter Mann kann ich sicher sein – sie kümmern sich mit rührender Sorgfalt um meinen Körper, meine spirituellen Bedürfnisse, um meinen Verstand und meine Gefühle.

Und das Gute ist:

Sie sind alle QM-zertifiziert! Das heißt, es stimmt was sie versprechen und es wirkt, wie sie es sagen. Und dann erinnere ich mich an das Tagungsthema mit dem Schwerpunkt Qualitätsstandards, Qualitätssicherung, Qualitätsmanagement.

Sie sind also schon da! Na also - ich bin gut aufgehoben. Und in Paderborn(!) planen sie ein Konfuzius-Center.

Als Russland in Afghanistan einmarschierte, fiel für uns die Olympiade aus. Nur die Lobbyisten reisten nach Moskau, die Sportler durften nicht.
Als Amerika in den ersten Irakkrieg zog, gabs bei uns keine Faßnacht. Da hatte die Kriegslobby wieder ihre Finger im Spiel. Nach dem 11. September war jeder Araber verdächtig und wir schickten wieder unsere Jungs und Mädchen an die Front. In allen Fällen wurden mit lautem Getöse und Propaganda politische und wirtschaftliche Interessen im Volk durchgedrückt. Die Achse der Bösen (die kurz vorher noch die Verbündeten waren) lenkte von den Absichten der Achse der Guten (die vielleicht in Kürz die Bösen sind) ab.

Tja. die Chinesen sind in jeder Hinsicht schlauer als Al Quaida. Keine Bomben, kein Terror, keine Kriege - lieber alles Eisenerz aufkaufen, Afrika einnehmen, Staatsschulden bezahlen, Aktienmehrheiten schaffen, Werften übernehmen, Qi Gong standardisieren, Shaolin patentieren, die westliche Eso-Szene besetzen, den Großen der Welt den Schneid abkaufen mit Geld,

Geld, Geld. Oder das Nobelkomittee bedrohen - ja, wo simmer denn?

Damit nicht genug:
Konfuzius, der chinesische Bismarck, der Beamte „an sich“, der Prototyp des „Dienstanweisungs-Verordner-Ergänzung zur – Dienstanweisung-Untergruppe A-Ausnahmegenehmigungs-Vorschriften-Anweiser“, der sogar die Sitzordnung der Frauen am Tisch und die Reihenfolge der Begrüßung und der Enthauptung festgelegt hat – diesem Konfuzius wird jetzt im Bistum Paderborn (die Hochburg der Katholiken und Jesuiten im Norden der Republik) ein Zentrum eingerichtet. Soweit ich weiß, schlägt im Konzept „Qi Gong“ ein zutiefst taoistisches Herz. Und das ist nicht mit dem konfuzianischen Kopf verbindbar. Und erst recht nicht mit QM.

Brüder und Schwestern der Zeitlupen-Gilde, die ihr Wettkampf mit Wettkampf bekämpft und Zwang mit Zwang: Es ist nichts dagegen einzuwenden, Geld zu verdienen. Das „Wie“ ist dabei entscheidend. Denn Tai Chi an der Wallstreet, Schwertkampf für Manager und Qi Gong für Personal-Planer - da steckt kein bisschen Tao dahinter. Nur Dollar.

Das meisterhafte Üben der Lebensenergie sollte nur denen gestattet werden, die sich dem Erhalt des Lebens und der Lebensfreundlichkeit verschrieben haben.

In diesem Sinne danke ich meinen Lehrern Martin Ritter, Norbert van Soest, Fritz Birkemeyer und Gertrud Schröder. Und erinnere mich an Vers 51 (oder wars 52 oder 53? Herrjemine! Guckt doch mal nach) im Tao Te King. Das macht mir Mut und gibt mir Kraft, die Katholiken und Jesuiten in Paderborn zu unterstützen. Und die Menschen (egal ob Falun Gong oder Christen oder Muslime) in den chinesischen Lagern. Die übrigens ebenfalls nach QM-Gesichtspunkten geführt werden.

Über den Autor:

Thomas Brendel hat das Affektkontrolltraining mit Gertrud Schröder enwickelt und ist mitverantwortlich für Curriculum, Methode und Ausbildung. Er arbeitet als Referent und Begleiter in der Erwachsenen-, Behinderten- und Heilpädagogik sowie in der psychosomatischen Rehabilitation, im Strafvollzug und im Gesundheitsmanagement.

Weitere Informationen und Kontakt:
www.affektkontrolltraining.de
info@affektkontrolltraining.de

Nachdruck nur nach Rücksprache und mit Quellenangabe.
Reine Haltungsfrage, oder?